

LÄNDERBERICHT

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

AUSLANDSBÜRO PALÄSTINISCHE AUTONOMIE-GEBIETE

THOMAS BIRRINGER

14. Dezember 2007

www.kas.de

www.kas.de/palastina

Nazaha-Zertifikate für Good-Governance erstmalig verliehen

Ministerpräsident Salam Fayyad versichert der KAS und ihrem Partner seine Unterstützung im Kampf gegen Korruption

Im Dezember 2007 wurde in einer feierlichen Zeremonie den ersten palästinensischen NGOs das „Nazaha“-Zertifikat („Nazaha“ heißt Integrität) für Good Governance verliehen. Schirmherr der Veranstaltung war der palästinensische Ministerpräsident Dr. Salam Fayyad.

„Die palästinensische Zivilgesellschaft kann auf meine Unterstützung im Kampf gegen Korruption zählen“, versicherte Fayyad den anwesenden Vertretern von NGOs, Wirtschaft und Politik.

Thomas Birringer, Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung für die Palästinensischen Autonomiegebiete, betonte, dass die Stärkung der Transparenz bei der Zusammenarbeit zwischen internationalen und palästinensischen NGOs im Vordergrund stehen müsse.

Die ausgezeichneten NGOs sind die ersten Teilnehmer im Modellprojekt NGO-Zertifizierung des Nazaha-Projekts. Dieses soll in den nächsten Jahren eine große Anzahl von palästinensischen NGOs auf ihre finanzielle und inhaltliche Integrität prüfen.

Die Zertifikate wurden im Rahmen einer Konferenz mit der KAS Partnerorganisation AMAN (Coalition for Accountability and Integrity), zur „Etablierung eines staatlichen Plans zur Korruptionsbekämpfung“, verliehen.

Mit der Verleihung des NGO-Zertifikats an die drei palästinensischen NGOs Arab Thought Forum, Musawa und Riwaq hat das mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission umgesetzte Nazaha-Projekt nach zweijähriger Arbeit zur Stärkung der Transparenz im NGO-Sektor seinen Höhepunkt erreicht. Die erfolgreiche Einführung eines umfassenden Kontrollmechanismus für palästinensische NGOs zählt zu den größten Errungenschaften des Projekts und sichert über Jahre hinaus die Fortführung der Korruptionsbekämpfung im NGO-Sektor.

Basierend auf dem bereits veröffentlichten Verhaltenskodex für palästinensische NGOs und konzipiert unter Mitarbeit des vom Nazaha-Projekt ins Leben gerufenen Netzwerks „NGOs against Corruption“, ist das NGO-Zertifikat ein bis dato einzigartiger Anreiz zur Transparenz für NGOs in den palästinensischen Gebieten.

Nach einer Einführung in das Vorhaben zur Korruptionsbekämpfung durch den Generalkommissar gegen Korruption, Dr. Azmi Shuaibi, zu Beginn der Konferenz am 13. Dezember, eröffnete Ministerpräsident Fayyad die Podiumsdiskussion mit Vertretern des Palästinensischen Legislativrates (PLC) und der staatlichen Kommission für gute Regierungsführung. Er betonte die Notwendigkeit der nationalen Anstrengungen für mehr Transparenz und Integrität auf allen Ebenen der Gesellschaft. Dies sei eine der wichtigsten Voraussetzungen, um die Glaubwürdigkeit

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

AUSLANDSBÜRO PALÄSTINENSISCHE AUTONOMIE-GEBIETE

THOMAS BIRRINGER

14. Dezember 2007

www.kas.de

www.kas.de/palastina

der Politik und der demokratischen Parteien gegenüber der Bevölkerung zu stärken, die staatlichen Institutionen zu revitalisieren und einen lebensfähigen palästinensischen Staat aufzubauen.

Zur Rolle internationaler NGOs in der Bekämpfung von Korruption diskutierten im Anschluss Thomas Birringer (KAS) und Frans Makken, Repräsentant der Niederlande in den Palästinensischen Autonomiegebieten. Birringer betonte die Bedeutung einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen internationalen und lokalen NGOs auf der Basis gemeinsamer Wertvorstellungen. Er appellierte außerdem an die internationale Gemeinschaft, politische und finanzielle Unterstützung Hand in Hand wirken zu lassen, um der Korruption den Nährboden zu entziehen. Der vom Nazaha-Projekt geschaffene Kontrollmechanismus könne über die Grenzen der palästinensischen Gebiete hinaus Anwendung finden.

Im Anschluss an die Redebeiträge verlieh Dr. Hanan Ashrawi, Vorsitzende von AMAN und Mitglied des Palästinensischen Legislativrats zusammen mit der Nazaha-Jury die Zertifikate für Good Governance.

Das Nazaha-Projekt ist eine gemeinsame Initiative der Konrad-Adenauer-Stiftung Ramallah und ihres palästinensischen Partners AMAN (Coalition for Accountability and Integrity) zur Stärkung der Zivilgesellschaft durch Korruptionsbekämpfung und Verbesserung der Transparenz im NGO-Sektor. Das Projekt wird von der Europäischen Kommission gefördert. AMAN ist der palästinensische Landesverband von Transparency International.